

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2007

Ausgegeben am 24. August 2007

Teil III

92. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die biologische Vielfalt

92. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die biologische Vielfalt

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten ihre Genehmigungs-, Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Übereinkommen über die biologische Vielfalt (BGBl. Nr. 213/1995, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 200/1998) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Genehmigungs-, Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Afghanistan	19. September 2002
Aserbaidshjan	3. August 2000
Bosnien und Herzegowina	26. August 2002
Costa Rica	26. August 1994
Kuwait	2. August 2002
Liberia	8. November 2000
Libysch-Arabische Dschamahirija	12. Juli 2001
Malta	29. Dezember 2000
Palau	6. Jänner 1999
Russische Föderation	5. April 1995
São Tomé und Príncipe	29. September 1999
Saudi-Arabien	3. Oktober 2001
Serbien	1. März 2002
Thailand	31. Oktober 2003
Timor-Leste	10. Oktober 2006
Tuvalu	20. Dezember 2002
Vereinigte Arabische Emirate	10. Februar 2000

Weiters hat Montenegro am 23. Oktober 2006 erklärt, sich mit Wirksamkeit vom 3. Juni 2006 an das Übereinkommen gebunden zu erachten.

Nach weiteren Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben nachstehende Staaten folgende Erklärungen abgegeben:

China¹:

Das Übereinkommen über die biologische Vielfalt, abgeschlossen am 5. Juni 1992 in Nairobi (nachstehend als „Übereinkommen“ bezeichnet), zu dem die Regierung der Volksrepublik China am 5. Jänner 1993 ihre Ratifikationsurkunde hinterlegt hat, wird mit Wirkung vom 20. Dezember 1999 auf die Sonderverwaltungsregion Macao angewendet.

Die Regierung der Volksrepublik China wird die Verantwortung für die internationalen Rechte und Verpflichtungen, die sich aus der Anwendung des Übereinkommens für die Sonderverwaltungsregion Macao ergeben, übernehmen.

¹ Kundgemacht in BGBl. Nr. 213/1995.

Niederlande¹:

Die Regierung des Königreichs der Niederlande hat am 4. Juni 1999 mitgeteilt, dass das Übereinkommen auf die Niederländischen Antillen und Aruba Anwendung findet.

Gusenbauer

